

1 Cent.

Chicago, Samstag, den 31. Mai 1890.

2. Jahrgang. — No. 129.

Telegraphische Depeschen.

Ein Bahzug stürzt in Oakland, Cal., in's Wasser.

Dreizehn Personen finden dabei ihren Tod.

San Francisco, 31. Mai. Eines der entsehrlichsten Eisenbahnunglücke seit dem Bestehen dieser Stadt ereignete sich gestern Nachmittag in Oakland, indem der Postzug, welcher zwischen Oakland und dieser Stadt fährt, theilweise in den Oakland Bach herabstürzte.

Die Dampfschiff hatte schon die über den Bach führende und aufgehobene Zugbrücke passiert. Dieselbe war noch nicht geschlossen worden, als auch schon der betreffende Postzug herabstürzte.

Die Dede desselben wurde sofort von in Booten herzuwühlenden Rettungsmannschaften eingeschlagen, und diejenigen Passagiere, welche nicht schon vorher den Sprung in das Wasser gemacht und dem Aufschwimmen gelungen waren, wurden ebenfalls von den Booten aufgehoben.

Die Zahl der Getödteten beläuft sich nach der letzten, genauesten Angabe auf dreizehn, sie sind fast sämmtlich Bewohner von Oakland oder San Francisco.

Man nahm zuerst an, daß der Maschinenist und Heizer des Zuges ertrunken, doch wurde man später, daß beide in Alameda, eine Meile vom Schauplatz des Unglücks entfernt, gefahren wurden.

Die aus ihrem Schlaf aufgeschreckten Bewohner kleiden sich nothdürftig an, rassten, so schnell sie konnten, ihre Habseligkeiten zusammen, trieben oder führten ihr Vieh davon und erreichten gerade noch zur rechten Zeit die umliegenden Höhen, um der reichlichen Wasserflut zu entgehen.

Der Verlust an Eigentum ist vorläufiglich ein sehr großer, und man fürchtet, daß in Christiansburg Menschenleben dem Elemente zum Opfer gefallen sind.

Das Refektorium war fast vollständig zerstört. Der Verlust beträgt etwa \$250,000.

Der Verlust an Vieh ist ebenfalls ein sehr großer, und man fürchtet, daß in Christiansburg Menschenleben dem Elemente zum Opfer gefallen sind.

Washington, D. C., 31. Mai. Für Illinois: Kühle, westliche Winde, schönes Wetter; kühl und schön am Sonntag.

Ende eines Banditen.

Austin, Tex., 31. Mai. Donnerstag Nachmittag fand im Gebirge, etwa 35 Meilen nordöstlich von hier, ein heifer Kampf zwischen einer Bande von vier Banditen und der sie verfolgenden Sheriffs-Mannschaft statt.

London, 31. Mai. Der hiesige "Chronicle" bleibt hartnäckig dabei, Lord Salisbury wegen seiner Unthätigkeit dem Vorgehen der Deutschen in Afrika gegenüber zu händeln, und man glaubt, daß hinter all' Demein Jemand steckt, der in amtlicher Thätigkeit eng mit dem britischen Premierminister verbunden ist.

Paris, 31. Mai. In einer Unterredung mit einem der hier kürzlich verhafteten Südbahnenarbeiter erklärte dieser, daß die haarträubenden Verhältnisse über die Leiden der Gefangenen in Sibirien ihn und seine Genossen zu den verzweifeltsten Nachplänen getrieben haben.

Wien, 31. Mai. Die hiesigen Schiedsrichter, 2000 an Zahl, haben angekündigt, daß sie am Montag, den 9. Juni, die Arbeit niedersetzen werden.

London, 31. Mai. Der Vizekönig hat in seinem Gebiete als Sklave gehaltenen Neger in Freiheit zu setzen, welche diesem Verbrechen nicht nachkommen, sollen streng bestraft werden.

Bern, 31. Mai. Der Schweizer Bundesrat hat beschlossen, die Auslieferung solcher Personen aus der Schweiz zu verweigern, welche wegen Verbrechen in politischer, militärischer oder Geldangelegenheiten angeklagt sind.

Berlin, 31. Mai. Die religiöse Lage in Bayern wird infolge der feindlichen Haltung, welche die Regierung der katholischen Kirche gegenüber zur Schau trägt, täglich misslicher.

Berlin, 31. Mai. Eine Abordnung Arbeiter wurde gestern vom Minister für öffentliche Arbeiten davon unterrichtet, daß bei der gegenwärtigen Lage der Dinge in Deutschland den Arbeitern in der Regierung's Maschinenwerkstätten keine Lohnzulage oder Verhinderung ihrer Arbeitszeit versprochen werden könne.

Berlin, 31. Mai. Kaiser Wilhelm hat in Folge seiner Fußverletzung seinen Besuch beim Jaren bis zum 13. August hinausgeschoben.

Washington, D. C., 31. Mai. Für Illinois: Kühle, westliche Winde, schönes Wetter; kühl und schön am Sonntag.

Die verhafteten Südbahnenarbeiter.

Paris, 31. Mai. Mendelsohn, der nichtfiktive Rädelshörer, welcher sich hier jetzt in Gewahrsam befindet, befreit sich bereits im Jahre 1883 an den sozialistischen Unruhen in Posen.

Paris, 31. Mai. Hr. Prochorowa ist hier aus Sibirien eingetroffen, von wo sie unter entsetzlichen Strapazen und Leiden entflohen ist.

Paris, 31. Mai. In einer Unterredung mit einem der hier kürzlich verhafteten Südbahnenarbeiter erklärte dieser, daß die haarträubenden Verhältnisse über die Leiden der Gefangenen in Sibirien ihn und seine Genossen zu den verzweifeltsten Nachplänen getrieben haben.

Wien, 31. Mai. Die hiesigen Schiedsrichter, 2000 an Zahl, haben angekündigt, daß sie am Montag, den 9. Juni, die Arbeit niedersetzen werden.

London, 31. Mai. Der Vizekönig hat in seinem Gebiete als Sklave gehaltenen Neger in Freiheit zu setzen, welche diesem Verbrechen nicht nachkommen, sollen streng bestraft werden.

Bern, 31. Mai. Der Schweizer Bundesrat hat beschlossen, die Auslieferung solcher Personen aus der Schweiz zu verweigern, welche wegen Verbrechen in politischer, militärischer oder Geldangelegenheiten angeklagt sind.

Berlin, 31. Mai. Die religiöse Lage in Bayern wird infolge der feindlichen Haltung, welche die Regierung der katholischen Kirche gegenüber zur Schau trägt, täglich misslicher.

Berlin, 31. Mai. Eine Abordnung Arbeiter wurde gestern vom Minister für öffentliche Arbeiten davon unterrichtet, daß bei der gegenwärtigen Lage der Dinge in Deutschland den Arbeitern in der Regierung's Maschinenwerkstätten keine Lohnzulage oder Verhinderung ihrer Arbeitszeit versprochen werden könne.

Berlin, 31. Mai. Kaiser Wilhelm hat in Folge seiner Fußverletzung seinen Besuch beim Jaren bis zum 13. August hinausgeschoben.

Washington, D. C., 31. Mai. Für Illinois: Kühle, westliche Winde, schönes Wetter; kühl und schön am Sonntag.

Drey Greise von Strikern mißhandelt.

Am Allgemeinen haben sich die strikenden Zimmerleute bisher ziemlich nachsüßig benommen und die vernünftigeren Elemente derselben haben stets die Durdhank behalten, so daß es nicht zu vielen Ausschreitungen gekommen ist.

Der in No. 816 Melrose Str. wohnende Zimmermann Robert Kaffen wurde, während er an einem neuen Hause an der Ecke der Gilmore Str. und der Sacramento Ave. arbeitete, von drei Greisen überfallen und mißhandelt.

Der in No. 816 Melrose Str. wohnende Zimmermann Robert Kaffen wurde, während er an einem neuen Hause an der Ecke der Gilmore Str. und der Sacramento Ave. arbeitete, von drei Greisen überfallen und mißhandelt.

Der in No. 816 Melrose Str. wohnende Zimmermann Robert Kaffen wurde, während er an einem neuen Hause an der Ecke der Gilmore Str. und der Sacramento Ave. arbeitete, von drei Greisen überfallen und mißhandelt.

Der in No. 816 Melrose Str. wohnende Zimmermann Robert Kaffen wurde, während er an einem neuen Hause an der Ecke der Gilmore Str. und der Sacramento Ave. arbeitete, von drei Greisen überfallen und mißhandelt.

Der in No. 816 Melrose Str. wohnende Zimmermann Robert Kaffen wurde, während er an einem neuen Hause an der Ecke der Gilmore Str. und der Sacramento Ave. arbeitete, von drei Greisen überfallen und mißhandelt.

Der in No. 816 Melrose Str. wohnende Zimmermann Robert Kaffen wurde, während er an einem neuen Hause an der Ecke der Gilmore Str. und der Sacramento Ave. arbeitete, von drei Greisen überfallen und mißhandelt.

Der in No. 816 Melrose Str. wohnende Zimmermann Robert Kaffen wurde, während er an einem neuen Hause an der Ecke der Gilmore Str. und der Sacramento Ave. arbeitete, von drei Greisen überfallen und mißhandelt.

Der in No. 816 Melrose Str. wohnende Zimmermann Robert Kaffen wurde, während er an einem neuen Hause an der Ecke der Gilmore Str. und der Sacramento Ave. arbeitete, von drei Greisen überfallen und mißhandelt.

Der in No. 816 Melrose Str. wohnende Zimmermann Robert Kaffen wurde, während er an einem neuen Hause an der Ecke der Gilmore Str. und der Sacramento Ave. arbeitete, von drei Greisen überfallen und mißhandelt.

Der in No. 816 Melrose Str. wohnende Zimmermann Robert Kaffen wurde, während er an einem neuen Hause an der Ecke der Gilmore Str. und der Sacramento Ave. arbeitete, von drei Greisen überfallen und mißhandelt.

Die Massenvergiftung.

Die bis jetzt noch immer höchst mysteriöse Vergiftungsgeschichte in Goldstein hat bereits ein zweites Opfer gefordert, und zwar ist Herr Frank Rubin, das Haupt der Rubin'schen Familie, heute früh 9 1/2 Uhr vom Tode erlitten worden.

Der Frank Rubin war ein langjähriger Bewohner von Chicago. Er war bereits gegen Ende der fünfziger Jahre aus seiner Heimath, der Schweiz, hierhergekommen und hatte an der Milwaukee Ave. und Erie Str. eine Wirthschaft eröffnet.

Der Frank Rubin war ein langjähriger Bewohner von Chicago. Er war bereits gegen Ende der fünfziger Jahre aus seiner Heimath, der Schweiz, hierhergekommen und hatte an der Milwaukee Ave. und Erie Str. eine Wirthschaft eröffnet.

Der Frank Rubin war ein langjähriger Bewohner von Chicago. Er war bereits gegen Ende der fünfziger Jahre aus seiner Heimath, der Schweiz, hierhergekommen und hatte an der Milwaukee Ave. und Erie Str. eine Wirthschaft eröffnet.

Der Frank Rubin war ein langjähriger Bewohner von Chicago. Er war bereits gegen Ende der fünfziger Jahre aus seiner Heimath, der Schweiz, hierhergekommen und hatte an der Milwaukee Ave. und Erie Str. eine Wirthschaft eröffnet.

Der Frank Rubin war ein langjähriger Bewohner von Chicago. Er war bereits gegen Ende der fünfziger Jahre aus seiner Heimath, der Schweiz, hierhergekommen und hatte an der Milwaukee Ave. und Erie Str. eine Wirthschaft eröffnet.

Der Frank Rubin war ein langjähriger Bewohner von Chicago. Er war bereits gegen Ende der fünfziger Jahre aus seiner Heimath, der Schweiz, hierhergekommen und hatte an der Milwaukee Ave. und Erie Str. eine Wirthschaft eröffnet.

Der Frank Rubin war ein langjähriger Bewohner von Chicago. Er war bereits gegen Ende der fünfziger Jahre aus seiner Heimath, der Schweiz, hierhergekommen und hatte an der Milwaukee Ave. und Erie Str. eine Wirthschaft eröffnet.

Der Frank Rubin war ein langjähriger Bewohner von Chicago. Er war bereits gegen Ende der fünfziger Jahre aus seiner Heimath, der Schweiz, hierhergekommen und hatte an der Milwaukee Ave. und Erie Str. eine Wirthschaft eröffnet.

Der Frank Rubin war ein langjähriger Bewohner von Chicago. Er war bereits gegen Ende der fünfziger Jahre aus seiner Heimath, der Schweiz, hierhergekommen und hatte an der Milwaukee Ave. und Erie Str. eine Wirthschaft eröffnet.

Der Frank Rubin war ein langjähriger Bewohner von Chicago. Er war bereits gegen Ende der fünfziger Jahre aus seiner Heimath, der Schweiz, hierhergekommen und hatte an der Milwaukee Ave. und Erie Str. eine Wirthschaft eröffnet.

Ein Trauernachricht jagt die andere.

Frank Rubin heute gestorben. Seine Gattin dem Tode nahe.

Das Aufkommen des Dienstmädchens zweifelhaft.

Die Unternehmung über die Leiche des Knechtes John, wurde durch den Hilscoronator, Dr. Swerison, in der West Chicago Ave. begonnen.

Die Unternehmung über die Leiche des Knechtes John, wurde durch den Hilscoronator, Dr. Swerison, in der West Chicago Ave. begonnen.

Die Unternehmung über die Leiche des Knechtes John, wurde durch den Hilscoronator, Dr. Swerison, in der West Chicago Ave. begonnen.

Die Unternehmung über die Leiche des Knechtes John, wurde durch den Hilscoronator, Dr. Swerison, in der West Chicago Ave. begonnen.

Die Unternehmung über die Leiche des Knechtes John, wurde durch den Hilscoronator, Dr. Swerison, in der West Chicago Ave. begonnen.

Die Unternehmung über die Leiche des Knechtes John, wurde durch den Hilscoronator, Dr. Swerison, in der West Chicago Ave. begonnen.

Die Unternehmung über die Leiche des Knechtes John, wurde durch den Hilscoronator, Dr. Swerison, in der West Chicago Ave. begonnen.

Die Unternehmung über die Leiche des Knechtes John, wurde durch den Hilscoronator, Dr. Swerison, in der West Chicago Ave. begonnen.

Die Unternehmung über die Leiche des Knechtes John, wurde durch den Hilscoronator, Dr. Swerison, in der West Chicago Ave. begonnen.

Wie kam Otto Carl zu seinem Tode?

Die Beamten in der Coroners Office klagen die des County Hospitals der Dienstvermahlung an. Sie behaupten, daß Letztere oft die Berichte über eingetretene Todesfälle verzerrt und sehr lächerliche Angaben macht.

Die Beamten in der Coroners Office klagen die des County Hospitals der Dienstvermahlung an. Sie behaupten, daß Letztere oft die Berichte über eingetretene Todesfälle verzerrt und sehr lächerliche Angaben macht.

Die Beamten in der Coroners Office klagen die des County Hospitals der Dienstvermahlung an. Sie behaupten, daß Letztere oft die Berichte über eingetretene Todesfälle verzerrt und sehr lächerliche Angaben macht.

Die Beamten in der Coroners Office klagen die des County Hospitals der Dienstvermahlung an. Sie behaupten, daß Letztere oft die Berichte über eingetretene Todesfälle verzerrt und sehr lächerliche Angaben macht.

Die Beamten in der Coroners Office klagen die des County Hospitals der Dienstvermahlung an. Sie behaupten, daß Letztere oft die Berichte über eingetretene Todesfälle verzerrt und sehr lächerliche Angaben macht.

Die Beamten in der Coroners Office klagen die des County Hospitals der Dienstvermahlung an. Sie behaupten, daß Letztere oft die Berichte über eingetretene Todesfälle verzerrt und sehr lächerliche Angaben macht.

Die Beamten in der Coroners Office klagen die des County Hospitals der Dienstvermahlung an. Sie behaupten, daß Letztere oft die Berichte über eingetretene Todesfälle verzerrt und sehr lächerliche Angaben macht.

Die Beamten in der Coroners Office klagen die des County Hospitals der Dienstvermahlung an. Sie behaupten, daß Letztere oft die Berichte über eingetretene Todesfälle verzerrt und sehr lächerliche Angaben macht.

Die Beamten in der Coroners Office klagen die des County Hospitals der Dienstvermahlung an. Sie behaupten, daß Letztere oft die Berichte über eingetretene Todesfälle verzerrt und sehr lächerliche Angaben macht.

Die Beamten in der Coroners Office klagen die des County Hospitals der Dienstvermahlung an. Sie behaupten, daß Letztere oft die Berichte über eingetretene Todesfälle verzerrt und sehr lächerliche Angaben macht.

Die Beamten in der Coroners Office klagen die des County Hospitals der Dienstvermahlung an. Sie behaupten, daß Letztere oft die Berichte über eingetretene Todesfälle verzerrt und sehr lächerliche Angaben macht.



## Abendpost.

Er scheint täglich, ausgenommen Sonntag.  
 Herausgeber: **J. Glogner & Co.**  
 181 Washington Str., Chicago.  
 Telephone No. 1498.

Preis für den Abonnenten: 1 Cent  
 Preis für den Einzelnen: 2 Cent  
 Preis für den Einzelnen: 2 Cent  
 Preis für den Einzelnen: 2 Cent  
 Preis für den Einzelnen: 2 Cent  
 Preis für den Einzelnen: 2 Cent

Samstag, den 31. Mai 1890.

### Die fünf demokratischen Senatoren

Die fünf demokratischen Senatoren, welche den Bund zum Handlanger der Progressivisten erniedrigen sollen, sind: Call aus Florida, Conquist aus Georgia, George und Walshaw aus Mississippi und Quay aus Alabama. Von Rechts wegen hätten auch noch die beiden Vertreter des ersten Kongressstaates Süd-Carolina für die Wilson'sche Vorlage stimmen müssen, oder wenigstens hätten sich dazu die republikanischen Staatsrechtler in der richtigen Gesellschaft befinden. Doch die meisten Süd-Carolinier, hatte seinen Grund eben darin, daß sie einerseits keinen "Vertrag" an ihrem Calhoun'schen Glaubensbekenntnis ablehnen wollten, andererseits aber doch zu viel Wilson gegen das bewährte, nützliche, fördernde und gleichmäßige Progressivistenfindel gegen. Derartige Bedenken sind den Staatsmännern aus dem Norden gänzlich fremd. Männer wie Blair, Edmunds, Foxcroft und Hoar, die seit einem Jahrzehnt für den Einheitsgedanken eintreten, haben, schämten sich nicht im geringsten, im entscheidenden Augenblicke ihre angeblichen Grundzüge zu verlegen. Sie stimmen so fastbündig für "Staatsrecht", als ob sie ihr ganzes Leben lang mit den "Rebellen" an einem Strang gezogen hätten.

Nachdem die Abstimmung vorüber war, zogen sich die bekämpften Freunde der gänzlich Entschiedenheit in der Senats-Versammlung zurück und unterhielten sich bei einem Glase Whisky über die nutzbringenden Folgen ihres heldenhaften Schrittes. Denn in der größten aller Republikaniken braucht ein echter Waleisprung seine Charakterlosigkeit nicht einmal zu verheimlichen. Er braucht den Schnaps nicht heimlich zu kaufen, nachdem er öffentlich Wasser gegessen hat, sondern er kann sich sogar öffentlich betrunken aus dem Rinnstein aufrufen lassen und an denselben Abend noch eine erbauliche Temperenzpredigt halten. Je gefühlsvoller ein Mann redet, desto mehr seine Zuhörer davon überzeugt, daß er ein großer Schauspieler ist. Im Kreise der "Immer-Keine-glaubt-keiner-an-die-Gerechtigkeit-und-Wahrheitigkeit" des Nordens, und die Herrschaften, unter sich machen nicht einmal den Versuch, sich vor einander zu verstellen, sondern erzählen im Gegenteil schamlos und unbedenklich ihre Schandthaten. Wann wird sich wieder ein Prophet finden, der den Wuth hat, das ganze verlorrene Schachspiel mit Pfeilspitzen aus den Tempeln zu vertreiben?

### Nachdem ein gutes Drittel der republikanischen Abgeordneten die von den Monopolisten eingegebene Zollvorlage heruntergeworfen hatte, suchten einzelne republikanische Parteileiter, diese sich selbst und ihren Vorgesetzten, daß sie ihre Hoffnungen auf die bewährten Volkstheorien in Senat setzten. Sie drängen sogar in ein Aufbegehren aus, als der Senator Plumb aus Kansas mit Hilfe seines Kollegen Ingalls, der beiden Senatoren aus Iowa und sämtlichen Demokraten einen Beschluß durchsetzte, demzufolge der Finanzanschluß, in jedem einzelnen Falle "angehen soll, w a r u m er die von ihm beantragte Zollvorlage empfiehlt. "Da man von uns erwartet hat," sagte Plumb, "daß wir vornehm werden, so wollen wir unseren Auftraggebern doch wenigstens erklären können, weshalb wir es thun, und wenn die Gründe des Finanzanschlusses sich nicht befriedigen sollten. Darf nicht einige Tage zuvor der Abgeordnete Butterworth leidenschaftlich ausgesprochen: "Mir meiner Auffassung kommt eine solche Ungerechtigkeit nie mehr zu Stande", und hatte dann nicht bereits Abgeordnete Butterworth der besagten Ungerechtigkeit doch seine Zustimmung gegeben?

### Zur Verein Vorwärts.

Zum Benefiz der am Bezirks-Turnfeste mitwirkenden aktiven Turner und der Altersklasse des Turnvereins Vorwärts findet morgen in der Vorwärts-Turnhalle ein Schauturnen nebst Konzert und Ball statt. Führender Dirigent, sowie der "Internationale Männerchor" werden mitwirken. Außer verschiedenen Turnübungen sind noch ein Bayonettschützen zwischen den Turnern Turnerberger und Schneider und ein Ringkampf zwischen den Turnern Kraft und Kreuzig angehängelt. Einige genussreiche Stunden stehen den Besuchern in Aussicht.

### Wiedersehen.

Wiedersehen der Anonyme Eingekaufte finden heute Aufnahme im Blatte.

**Zwei Bekannte.** Die gegenwärtige Bevölkerung Chicagos beträgt auf 1,300,000, doch wird die neue Einwohnerzahl erst durch die jetzt beginnende Zensusaufnahme festgestellt werden.

**A. D.** Wenn Sie sich zu hoch betruert glauben, so müssen Sie sich an den Affeser des Lomms wenden, in welchem Sie wohnen, also wenn Sie z. B. Radfahrer sind, an den North Town Affeser, dessen Office sich in der Nordseite Langhale befindet. Wenn Sie er Abfälle, so bleibt Ihnen nur übrig, durch einen Advokaten gerichtliche Schritte einzuleiten zu lassen.

### Dem Prozesse gegen den Major Paniga

Dem Prozesse gegen den Major Paniga und die anderen Verschwörer, welche dem kürzlich verstorbenen von Bulgarien den Thron oder das Leben rauben wollten, ist verhältnismäßig wenig Beachtung geschenkt worden. Es ist immerhin bemerkenswert, daß die jetzige bulgarische Regierung es gewagt hat, die Verurteilung der Verschwörerinnen herbeizuführen, obwohl dieselben nachweislich im Auftrag Russlands gehandelt hatten. Während der fesselhaften Väterberger auch seiner "Entfärbung" freiwillig absankte, trotzdem sein Volk ihm treu ergeben war, trat er in keiner Weise ausgesprochene Coburger Feindschaft dem Raren des Raren und geht darin sogar

### Die Weltausstellung.

Besuch deutscher Eisen- und Stahl-fabrikanten.

Am dreizehnten und vierzehnten Oktober dieses Jahres wird unsere Stadt einen Besuch erhalten, der, wenn er genügend gewirkt hat, mit der Aufmerksamkeit, welche er verdient, überall da herumgeführt wird, wohin ihn seine Interessen ziehen, außerordentlich viel zu dem Erfolge an der in Aussicht stehenden Weltausstellung beitragen dürfte. Dieser Besuch ist derjenige, welchen der "Verein deutscher Hütten- und Stahlwerke" und das englische "Iron and Steel Institute" den bedeutenden Eisen- und Stahl-Fabrikanten unseres Landes abzusenden gedenken.

### Dem Congreßhause, welcher

seitzustellen verucht, ob eine Klenderung der bestehenden Einmündungs- und Naturalisationsgesetze notwendig ist, muß es hier in Chicago klar geworden sein, daß eine solche Notwendigkeit durchaus nicht vorhanden ist. Wenn die Gesetze, welche die Einmündung von "Pauers", Krüppeln, Geisteskranken, Verbrechern und Prostituirten verbieten, streng durchgeführt werden; wenn das Gesetz gegen die Waffeneinfuhr im Auslande angeworbener Arbeiter streng ausgelegt wird, und wenn die Richter, wie es ihre Pflicht ist, nur unbescholtenen Leuten das Bürgerrecht verleihen, so wird sich Niemand über "nicht wünschenswerthe" Einwanderer beschweren können. Die Ansicht, daß nur Germanen und Celten in's Land heringelassen werden sollen, Slaven und Romanen aber nicht, ist so engherzig und unbillig, daß sie niemals Boden fassen kann.

### Die Besetzung der Schweizer.

Das lang erwartete, sorgsam vorbereitete große Volksfest der vereinigten Chicagoer Schweizer-Vereine in Duquaine, Iowa, findet, wie wir bereits mehrmals hervorgehoben, morgen, Sonntag, und den darauffolgenden Montag statt. Nach dem bisherigen Verkauf von Eisenbahnfahrkarten zu billigen Preisen, werden sich mindestens 500 hiesige Schweizer an der Excursion nach dem freundlichen Duquaine beteiligen, und da außerdem sämtliche deutsche Vereine von Duquaine an den Festlichkeiten teilnehmen, wird letzteres ein wirklich großartiges Gepräge erhalten. Die Abfahrt findet heute Abend 10 Uhr mittelft Spezialzuges der Illinois Central-Rahn und kostet das Hin- und Rückfahr-Billett \$3. Der Spezialzug trifft gegen 6 Uhr früh in Duquaine ein, woselbst das Fest am Nachmittag im Schützenpark seinen Anfang nimmt.

### Die demokratischen Primarwahlen.

bei welchen Delegaten für die am Montag stattfindende County-Convention zu erwählen sind, werden heute Nachmittag abgehalten.

### Neuere aus den Nachbarorten.

**Albana, Ill.** Vor ungefähr einem Jahre wurde der Verlobung der hiesigen Jünglings Gb. Snyder gegenwärtig und daraus \$1000 entnommen, welche ein Kunde des genannten Herrn zur letzten Unternehmung in den hinteren hinteren hatte. Der Verlobte hat die Diebstahlsrichtigkeit sich alsbald auf Snyder selbst, und obwohl man nur den Verbrauch eines Theiles des geliehenen Geldes ihm nachweisen konnte, wurde er dennoch schuldig befunden und zu mehrjähriger Gefängnisstrafe verurtheilt. Am Donnerstag, als Verlobte Snyder eine alte Lampe, welche früher in dessen Hause gewesen, reinigten, fanden sie in dem Verlobten dieselbe einmündigende \$800 Summe. Das Geld wurde von ihnen sofort dem rechtmäßigen Eigentümer zurückgegeben.

**St. Joseph, Ill.** Eines Schulfrauen wurden hier am Donnerstag von einem angesehenen Ionen Duden gebildet, welcher kurze Zeit darauf freitete. Die Frau war bei ihrer Unterfertigung mit einem Korb voller Hundes unterworfen, um auszuführen, ob derselbe vollständig war oder nicht.

**Beoria, Ill.** John Spelman, den man wegen Einbruchs drei verurtheilt, wurde Samstag Abend gegen Mitternacht auf freies Fuß gesetzt. Die Frau des Gefangenen stellte die verurtheilte Bürgerin und fuhr dann mit ihm davon. Seitdem hat man nichts mehr von John Spelman gehört, und man glaubt, daß er nach Chicago nach Canada geflüchtet ist.

**Decatur, Ill.** Der Wappler Gb. J. Schilling wurde gestern Abend durch ein durchgehendes Geplänze niedergeworfen und tödtlich verletzt.

**St. Louis, Mo.** Louis & Pittsburg haben Schube auf der sogenannten "Quebecer" Witz-Kreuzung, eine halbe Meile östlich von hier, ein Fuhrwerk vom Wohnstand, und Frau M. J. Stone, Frau Gb. Zimmer und zwei Kinder wurden dabei getödtet.

### Der wunderbare Cacao Europa's.

Der zukünftige America's.

Teefee und Kaffee ermuntern wohl, nützen aber nicht. Es lassen den Nervenstern sogar eine schädliche Wirkung zu. Es giebt kein Getränk wie

## VAN HOUTEN'S COCOA

„Der, im Gebrauch billiger“

Er stimuliert und ist nahrhaft wie kein anderer, läßt keine unangenehme Wirkungen zurück und ist ein Heilbringer von betrübter Bedingung.

Van Houten's Cocoa (Linnal) von dem ihm mit Vergnügen, die Schokolade gewöhnlich genommen. Die aufregende Wirkung des Thees und Kaffees wird durch Van Houten's Cocoa (Linnal) ersetzt, welche keinen schädlichen, sondern nur einen angenehmen, beruhigenden, gesundheitsfördernden und nahrhaften Charakter hat.

Van Houten's Cocoa (Linnal) ist ein Getränk, welches die Nerven stimuliert und die Verdauung fördert. Es ist ein Getränk, welches die Nerven stimuliert und die Verdauung fördert.

# SCHOLL'S

## Theater-Photograph,

übertrifft die Welt in seinem Specialfach.



**\$1.00** für ein Duzend Panels.

**\$2.00** für 12 Cabinets u. ein Panel.

**\$3.00** für 15 Cabinetbilder in 3 Sorten.

**\$4.94** für 1 lebensgroßes Crayon-Portrait in einem Panel.

Wiederholte Sitzung frei, falls die erste Stellung nicht gefällt. Proben und Bilder per Post geschickt, wenn erwünscht.

Ihr braucht nicht auf Sonnenschein zu warten.

## SCHOLL'S STUDIOS,

210 State Str.,  
 (zwischen Adams und Quincy Str., Elevator läuft auch Sonntags),  
 14. u. HALSTED STRASSE.

### Wiederholte Sitzung frei, falls die erste Stellung nicht gefällt.

Proben und Bilder per Post geschickt, wenn erwünscht.

Ihr braucht nicht auf Sonnenschein zu warten.

## SCHOLL'S STUDIOS,

210 State Str.,  
 (zwischen Adams und Quincy Str., Elevator läuft auch Sonntags),  
 14. u. HALSTED STRASSE.

### kleine Anzeigen.

1 Cent das Wort für alle Anzeigen unter dieser Rubrik.

**Verlangt: Männer und Frauen.**

Verlangt: Ein Arbeiter für die allgemeine Hausarbeit, 300 E. Adams Str., nahe 12. Str.

Verlangt: Ein Arbeiter für die allgemeine Hausarbeit, 300 E. Adams Str., nahe 12. Str.

Verlangt: Ein Arbeiter für die allgemeine Hausarbeit, 300 E. Adams Str., nahe 12. Str.

### Verlangt: Frauen und Mädchen.

Verlangt: Ein Arbeiter für die allgemeine Hausarbeit, 300 E. Adams Str., nahe 12. Str.

Verlangt: Ein Arbeiter für die allgemeine Hausarbeit, 300 E. Adams Str., nahe 12. Str.

Verlangt: Ein Arbeiter für die allgemeine Hausarbeit, 300 E. Adams Str., nahe 12. Str.

### Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Ein Arbeiter für die allgemeine Hausarbeit, 300 E. Adams Str., nahe 12. Str.

Verlangt: Ein Arbeiter für die allgemeine Hausarbeit, 300 E. Adams Str., nahe 12. Str.

Verlangt: Ein Arbeiter für die allgemeine Hausarbeit, 300 E. Adams Str., nahe 12. Str.

### Grundbesitz und Häuser.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

### Verkaufen:

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

### Verkaufen:

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

### Verkaufen:

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

### Grundbesitz und Häuser.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

### Verkaufen:

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

### Verkaufen:

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

### Verkaufen:

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.

**Verkaufen:**

Das Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt, ist zu verkaufen. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt. Es ist ein großes Grundstück, welches ein großer Teil der Stadt einnimmt.







